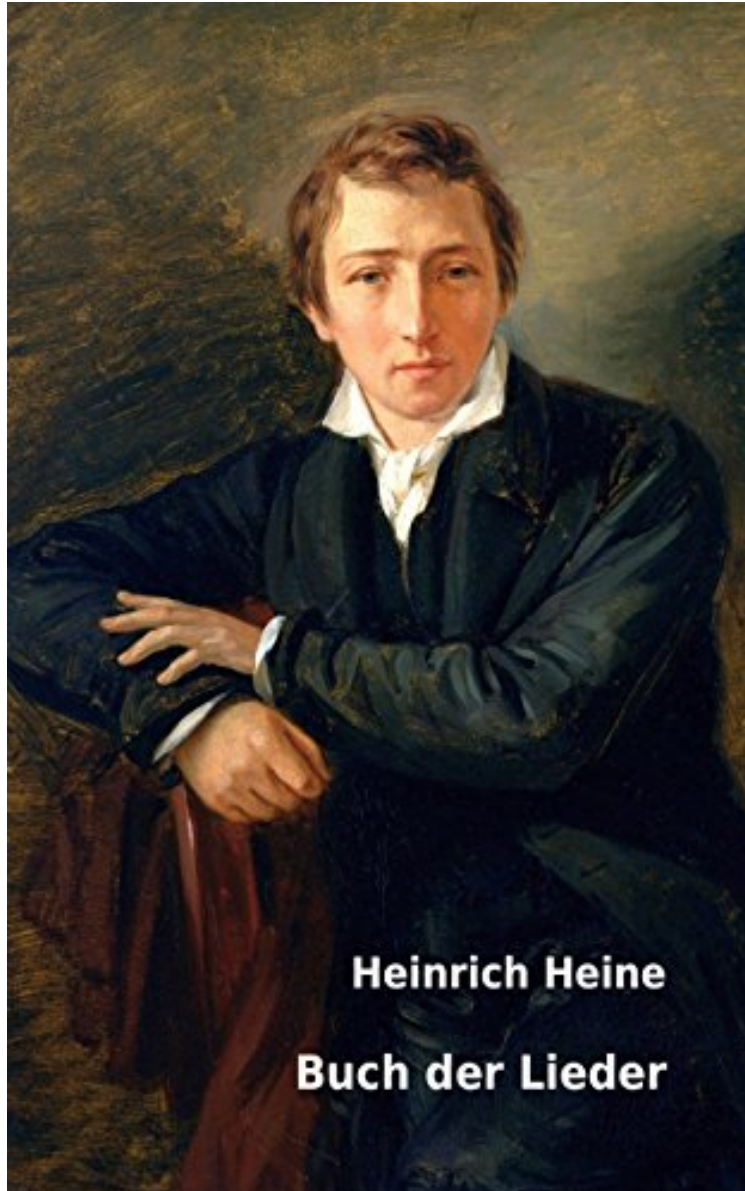


[Ebook free] Buch der Lieder

## Buch der Lieder

*Von Heinrich Heine*

*ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #387653 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-11Erscheinungsdatum:  
2016-03-11File Name: B01CUZVGNM | File size: 23.Mb

**Von Heinrich Heine : Buch der Lieder** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Buch der Lieder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
HervorragendVon Gertraud SchmidhubrDiesen Lieferant kann ich gern und jederzeit weitere empfehlen. Einwandfreie

Lieferung, prompt und schnell. Gerne bestelle ich hier immer wieder. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles wichtige in einem Buch  
Von Sternenstaub Ein Buch, das man auf seinem Kindle haben sollte. Und das Stbern in den Texten lohnt, bei bekannten und auch (mir) unbekanntem Werken. Tolle Texte zum nachsinnen und dabei erstaunlich aktuell  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch  
Von Bernhard Jennen Inhaltlich sehr interessant und packend beschrieben. Hervorragend zu lesen. Besten Dank und herzliche Gre bis zum nchsten Einkauf bei Ihnen.

Kurzbeschreibung Das Buch der Lieder ist Heinrich Heines erster groer Gedichtband und enthlt eine chronologische Sammlung von 237 Gedichten. Es besteht aus mehreren Zyklen: Junge Leiden, Lyrisches Intermezzo, Die Heimkehr, Aus der Harzreise und Die Nordsee.  
Buch der 1000 Bcher Copyright: Aus Das Buch der 1000 Bcher (Harenberg Verlag) Buch der Lieder OA 1827 Form Gedichtsammlung Epoche Nachklassik Die Sammlung seiner frhen Gedichte vor allem die volksliedhaften Gedichte im Buch der Lieder begrndete wesentlich den Ruhm des Lyrikers Heinrich Heine. Sie markiert das Ende der klassisch-romantischen Epoche in der Lyrik.  
Inhalt: Zentrales Thema der Gedichte ist die Liebe, die in unzhligen Variationen, aber immer als unglckliche beschrieben wird: nicht erwidert oder aussichtslos. Die Angebetete stellt sich in den unterschiedlichsten Gestalten dar, erscheint mal als verlockende Kindfrau, mal als unnahbare Gttin, mal als Dame, schn und hold, mal als banges, bekmmertes Weib.  
Aufbau: Die Sammlung besteht aus fnf Zyklen, die teilweise vorab in Zeitschriften erschienen waren: Junge Leiden, Lyrisches Intermezzo, Die Heimkehr, Aus der Harzreise, Die Nordsee. Die konventionellen Jungen Leiden umfassen die Gattungen Lieder, Romanzen und Sonette. Sprachlich zwischen mittelalterlicher Minnelyrik und Barockmetaphern schwankend, klingt aber auch hier schon kritische Distanz und Ironie an. Diese verstrken sich im Lyrischen Intermezzo und in der Heimkehr, die geprgt sind vom liedhaften Gedicht. Heine greift hier nicht nur in seiner Metrik auf das Volkslied zurck, sondern zitiert wrtlich Zeilen und Strophen. Der Widerspruch zwischen Sentimentalitt und Ironie wird hier besonders deutlich. Die Nordsee-Zyklen zeichnen sich durch die freien Rhythmen und ihren groen Umfang aus.  
Wirkung: Erst zehn Jahre nach der Erstausgabe erschien die zweite Auflage, weitere folgten in krzer werdenden Abstnden. Der Erfolg beruhte vor allem auf den Volksliedern mit ihren romantischen Anklngen, die alles durchdringende Ironie wurde hufig nicht wahrgenommen. Einige deutsche Komponisten vertonten zahlreiche Gedichte Heines, z. B. Johannes Brahms, Franz Liszt, Franz Schubert, Robert Schumann und Richard Wagner.  
Pressestimmen "Der Grundstein zu Heines Weltgeltung wurde mit dem" -- Buch der Lieder (1827) gelegt, der erfolgreichsten Lyrik-Sammlung der deutschen Literatur. Sie wurde allein zur Lebenszeit des Dichters 17mal aufgelegt und hat bis in die Gegenwart nicht an Bedeutung verloren. Die vorliegende gut edierte (...) Ausgabe trgt dieser Tatsache Rechnung und liefert im 'Anhang' die notwendigen Informationen zur Edition des Textes, zur Entstehung des Werkes in seiner Gesamtheit wie in den Einzelteilen. (...) Die Ausfhrungen im 'Nachwort' zu den Quellen, zur Zyklenbildung und zur Rezeption sind hilfreich." -- Germanistik